



EINLADUNG

zu einem Vortrag im Rahmen des
Studium Generale
am Campus Villingen-Schwenningen

**„Die Entführung von Richard Oetker am 14.12.1976 und die
Folgen für das Opfer“**

am Dienstag, 14. November 2023, 17.00 Uhr,

im Hörsaal Z 5.12

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich!

Der Vortrag wird für eine spätere Verwendung aufgezeichnet!

REFERENTEN

Richard Oetker

Vorsitzender des Vorstands der „WEISSER RING Stiftung“ und

Rechtsanwalt Jochen Link

Leiter der Außenstelle des „WEISSEN RINGS“ im Schwarzwald-Baar-Kreis

Am 14.12.1976 wurde Richard Oetker entführt. Herr Oetker, Sohn des Fabrikanten Rudolf-August Oetker, besuchte an diesem Tag eine Vorlesung an der Universität in Weihenstephan. Beim Verlassen des Gebäudes auf dem Parkplatz wurde Herr Oetker unter Vorhalt einer Schusswaffe gezwungen, in eine enge Holzkiste zu sitzen. Nach fast zwei Tagen in dieser engen Holzkiste konnte Richard Oetker in einem lebensgefährlich verletzten Zustand befreit werden. Unter den Folgen der Tat leidet Herr Oetker bis heute. Richard Oetker ist ein ausgesprochen erfolgreicher Geschäftsmann und engagiert sich seit Jahren für Opfer von Straftaten. Er ist Mitglied im Bundesvorstand des gemeinnützigen Vereins „WEISSER RING“ und Vorsitzender des Vorstands der „WEISSER RING Stiftung“, die insbesondere auch Hilfe für Opfer von Straftaten fördert.

In einer Einführung wird Herr Rechtsanwalt Jochen Link, Leiter der Außenstelle des „WEISSEN RINGS“ im Schwarzwald-Baar-Kreis, den Opferschutzverein „WEISSER RING“ vorstellen. Im Anschluss wird Herr Oetker über seine Entführung und seine Erfahrungen berichten. Ausdrücklich gewünscht ist von Herrn Oetker eine sich an seinen Vortrag anschließende Frage- und Diskussionsrunde mit den Teilnehmern.

Verantwortlicher Dozent:

Leitender Kriminaldirektor Martin Mayer
(Fakultät II / Kriminalwissenschaften)

